

## › Neue VKU/ASEW-Studie

„Entwicklung eines Portfolios von Energieeffizienzdienstleistungen für kommunale EVU“ unterstützt bei der Entwicklung neuer EDL-Produkte!

### EUROPA UND DEUTSCHLAND HABEN SICH AMBITIONIERTE ENERGIE- UND KLIMAZIELE GESETZT.

Mit dem Energiekonzept 2010 soll unter anderem eine Senkung des Primärenergieverbrauchs bis 2050 um 50 Prozent gegenüber 2008 erreicht werden. Die EU-Kommission hat im Rahmen des sogenannten „Winterpakets“ die Novellierung der EU-Energieeffizienzrichtlinie veröffentlicht. Diese sieht ein verbindliches EU-Effizienzziel bis 2030 in Höhe von 30 Prozent vor. Die Senkung des Energieverbrauchs durch mehr Energieeffizienz ist auch zentrale Voraussetzung für die im Grünbuch Energieeffizienz postulierten Ansätze „Efficiency First“ und „Sektorkopplung“.

### DIE UMSETZUNG DER EFFIZIENZ-ZIELE LÄSST DEN ENERGIE-DIENSTLEISTUNGSMARKT WEITER WACHSEN.

Die Steigerung der Energieeffizienz kann somit auch als Chance für die Steigerung der wirtschaftlichen Wertschöpfung betrachtet werden. Innovationen werden immer stärker über den Erfolg von kommunalen EVU entscheiden.

### UM VON DIESEM WACHSTUM PROFITIEREN ZU KÖNNEN, BENÖTIGEN KOMMUNALE EVU EIN INDIVIDUELL ZUGESCHNITTENES PRODUKTPORTFOLIO.

Mit der Studie „Entwicklung eines Portfolios von Energieeffizienzdienstleistungen für kommunale EVU“ haben VKU und ASEW exklusiv für ihre Mitgliedsunternehmen ein innovatives Unterstützungsangebot für die Entwicklung neuer EDL-Produkte aufgelegt.

### UNTER ANDEREM ZEIGT DIE STUDIE,

dass sich durch die Energiewende und die damit zunehmende Bedeutung der Energieeffizienz und der dezentralen Erzeugung Chancen für neue Geschäftsmodelle ergeben. Das aktuelle politische Umfeld weist eine vergleichsweise hohe Dynamik und Komplexität auf. Die Digitalisierung und Dezentralisierung stellen zu beachtende Megatrends bei der Produktentwicklung dar. Insbesondere die Digitalisierung von Produkten weist einen Hebel für Struktur- und Prozessverbesserungen auf. Die Risiken beim Ausbau des EDL-Geschäftes lassen sich überwiegend gut beherrschen. Allerdings unterscheiden sich EDL-Produkte von den etablierten Geschäftsmodellen. Denn: Die Produkte sind kleinteiliger und müssen oftmals an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Kundengruppen angepasst werden.

### DIE EXKLUSIV FÜR VKU-MITGLIEDS-UNTERNEHMEN VERFÜGBARE LANGFASSUNG BEINHÄLTET

die Berechnung von 10 Business Cases mit Fokus Gewerbe und Industrie, Wohnen und Immobilie sowie Versorgung und Infrastruktur. Mit dem breit angelegten EDL-Portfolio

werden die Segmente Haushaltskunden, GHD, Industrie und Kommunen adressiert. Bei der Entwicklung des Produktportfolios wurde darauf Wert gelegt, dass sich die Produkte gegenseitig ergänzen und bei Bedarf auch Zwischenschritte und Kombinationen zulassen. Für Produkte, die sich an Haushaltskunden richten, wurde eine vertiefende Analyse nach Sinus-Milieus durchgeführt. Das Portfolio umfasst sowohl niedrighschwellige Einstiegsprodukte als auch langfristig angelegte EDL. Ebenfalls werden Digitalisierungsansätze ausgewählter Produkte/Prozesse wirtschaftlich betrachtet und aufbereitet. Ergänzend werden eine Longlist mit über 100 recherchierten Produktideen sowie ein Excel-Tool für die unternehmensindividuelle Nutzwertanalyse bereitgestellt.

## DIE PRODUKTENTWICKLUNG ERFOLGTE AUF BASIS

einer VKU-/ASEW-Mitgliederbefragung, der Identifizierung von Megatrends, der Untersuchung des Marktpotenzials sowie der Analyse von Begrenzungen, die einem marktwirtschaftlich organisierten Energieeffizienzmarkt entgegenstehen. Auch diese Grundlagen werden in der Studie umfassend aufbereitet und beschrieben. Ihr persönliches Studienexemplar steht Ihnen unter [www.vku.de/effizienzdienstleistungen](http://www.vku.de/effizienzdienstleistungen) zum Download zur Verfügung. Die Studie wurde mit gutachterlicher Unterstützung der Prognos AG in Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Energiezentrum für dezentrale Energiesysteme

& Energieeffizienz und Energetic Solutions sowie dem Sinus Institut erstellt.

## FÜR DEN POLITISCHEN RAUM STELLT EINE STUDIENKURZFASSUNG DIE WESENTLICHEN ERGEBNISSE ÜBERBLICKSARTIG DAR.

VKU und ASEW prüfen derzeit, Infotage zur Vorstellung der Studienergebnisse anzubieten. Für weitere Informationen stehen Ihnen beim VKU gerne Frau Sabine Jaacks, Bereichsleiterin Energieeffizienz, Energievertrieb und Energiehandel unter Tel.: +49 30 58580 180 bzw. [jaacks@vku.de](mailto:jaacks@vku.de) sowie Simone Käske, Fachgebietsleiterin Energieeffizienz unter Tel.: +49 30 58580 184 bzw. [kaeske@vku.de](mailto:kaeske@vku.de) zur Verfügung.

Auf Wunsch berät die ASEW unternehmensindividuell bei der Auswahl und Bewertung der Business-Cases und begleitet die konkrete Implementierung. Detaillierte Informationen zu den ASEW-Leistungen erhalten Sie unter [www.asew.de/effizienzdienstleistungen](http://www.asew.de/effizienzdienstleistungen)

